

Smarte Fenster

Fensterlüftung: Fenstersysteme werden durch die Installation von Antrieben und Steuerungen immer multifunktionaler. Wie einfach und reibungslos mit einem System die Montage und Inbetriebnahme smarter Fensterlösungen ist, erfahren Sie hier.

Die kontrollierte, natürliche Lüftung über motorisch betätigte Fenster ist in modernen Gebäuden ein wichtiger Baustein für hohen Komfort und Energieeffizienz. Wichtig ist die Aktivierung der Fassade für ein natürliches, energieeffizientes Lüften, ein optimales Raumklima und die Überwachung der Fensterzustände. Eine „klimaaktive“ Fassade entsteht durch das intelligente Zusammenspiel der Komponenten. Immer häufiger müssen Metallbauer Fensterlösungen anbieten, die für eine vollständige Integration in die Raum- und Gebäudeautomation vorbereitet sind. In der Regel wird diese Integration am Ende der Bauphase durch einen Elektriker oder spezialisierten Systemintegrator durchgeführt. Damit die Abnahme und Übergabe der smarten Fenster reibungslos durchgeführt werden kann, haben Metallbauer Interesse an einem nachweislich einwandfrei funktionierenden System. Dank der Systemlösungen zum Beispiel von Geze



Das Smart fix-Montagesystem: Einfache und schnelle Antriebsmontage auch in schwierigen Einbausituationen.

Foto: Geze

kann eine abgeschlossene Leistung an den Auftraggeber übergeben werden.

Bauen Sie auf Systeme

In Deutschland hat sich der KNX-Bus in der Gebäudeautomation etabliert. Viele renommierte Hersteller bieten KNX-Komponenten an, die durch den gemeinsamen Standard kompatibel sind. Zertifizierte KNX-Partner übernehmen die Planung, Installation und Inbetriebnahme des KNX-Gebäudebussystems. Fensterantriebe von Geze und die elektrischen Komponenten lassen sich besonders leicht und effizient in das KNX-System integrieren. „Nicht nur die Integration in die Gebäudeautomation, auch die Montage der Kettenantriebe geht schnell und einfach von der Hand. Die Antriebe werden einfach dank des Smart fix-Montagesystems mittels Druckknopf in die Konsolen eingeklipst. Das mitgelieferte Antriebskabel kann direkt an die IQ box KNX, das Schnittstellenmodul zum KNX-Gebäudebussystem, angeschlossen werden. Das spart Zeit auf der Baustelle“, so Sven Kutschmann, Segmentleiter Fenster-technik.

Fazit: Nutzen Sie die Intelligenz des Systems

Alle Komponenten des Systems sind aufeinander abgestimmt. Die IQ box KNX und die intelligenten Antriebe der IQ Windowdrive-Reihe kommunizieren miteinander: Sämtliche Daten können an die Raum- und Gebäudeautomation weitergegeben werden. Die Fenster können positionsgenau angesteuert und die Öffnungsweite bestimmt werden. Eine KNX-Wetterstation sorgt dafür, dass die Fenster bei Niederschlag oder hohen Windgeschwindigkeiten automatisch schließen. Kombiniert mit KNX-Luftqualitätssensoren zur Erfassung der CO₂-Konzentration, der Luftfeuchtigkeit und der Raumtemperatur, tragen die Antriebe zur Verbesserung des Raumklimas bei. Das IQ box KNX-Modul greift auf die Intelligenz der Fensterantriebe zu und sorgt für zusätzliche Sicherheit. ♦

Schlagworte für die Online-Recherche im Archiv auf www.mt-metallhandwerk.de: Automatisierung, Fensterbau, Gebäudeautomation.

TIPP MONTAGE

Übergeben Sie das System KNX-ready



„Sobald der Antrieb an die Stromversorgung angeschlossen ist, kann das Fenster zu Testzwecken über die Inbetriebnahme-Tasten auf der IQ

box KNX geöffnet und geschlossen werden. Der besondere Vorteil ist dabei, dass dies auch ohne KNX-Anbindung möglich ist. Der Verarbeiter kann somit den Nachweis erbringen, dass seine Leistung gemäß Ausschreibung erbracht wurde und die Abnahme mit dem Auftraggeber vollziehen. Somit kann das System, wie ausgeschrieben, KNX-ready übergeben werden“, so Sven Kutschmann, Segmentleiter Fenster-technik.